

Abb.3 Fair- und Foulterritory (spielbarer und nicht spielbarer Bereich)
Der rot markierte Bereich ist nicht spielbar, es werden keine Spielzüge gewertet. Der Schlagmann muss wiederholt schlagen oder ist aus, je nach Anzahl seiner Schlagversuche.

IV. Punkte

Für jedes gewonnene Spiel erhält der Gewinner einen Punkt in der Tabelle. Sollte ein Spiel unentschieden enden, erhält **kein** Team einen Punkt. Um dennoch einem Team einen Punkt zu geben wird versucht durch Zurückrechnen das letzte komplett gespielte Inning zu ermitteln in dem ein Team vorne liegt. Dazu müssen beide Teams in diesem Inning die Möglichkeit gehabt haben zu schlagen. Sollte das letzte Inning zeitlich beendet werden in der das Heimteam führt oder die Führung übernommen hat, wird diese gewertet, auch wenn die Heimmannschaft den Schlagdurchgang nicht komplett vollendet hat.

Bei Unstimmigkeiten ist der Abrisszettel mit einem X zu markieren. Das Hauptsheet wird von den Verantwortlichen der BSNRW geprüft.



JAHR	JAHRGÄNGE
2019	2009 - 2015
2020	2010 - 2016
2021	2011 - 2017
2022	2012 - 2018
2023	2013 - 2019



JAHR	JAHRGÄNGE
2019	2006 - 2008
2020	2007 - 2009
2021	2008 - 2010
2022	2009 - 2011
2023	2010 - 2012

Abb.3 Alterstableau der zugelassenen Jahrgänge

www.fielders-choice.de

BASEBALL-EQUIPMENT ?

Seit 20 Jahren ist Fielder's Choice erste Wahl, wenn es um Baseball- und Softball Ausrüstung geht. Zu unserem Sortiment gehören alle amerikanischen Top-Marken wie Rawlings, Louisville Slugger, Wilson, Easton, DeMarini, Marucci, Mizuno u.v.m.

Auf unserer Webseite fielders-choice.de finden Sie stets eine große Auswahl an aktuellen Gloves, Bats, Taschen und vieles mehr für Einsteiger und Profis - und in unserem Ladenlokal in Hilden stehen alle Produkte zum Anprobieren für Sie bereit - inklusive bedarfsorientierter Beratung!

www.fielders-choice.de

Baseball & Softball Equipment



BASEBALL & SOFTBALLJUGEND NRW



Regeln und Informationen

Stand 1/2019

Fielder's Choice – Winterliga* Spielregeln

Anm. des Verfassers: in diesem Regelwerk wird ausschliesslich die männliche Form benutzt, z. B. der Spieler, der Schlagmann, usw., das soll in keiner Weise zum Ausdruck bringen das weibliche Mitspieler nicht erwünscht sind, das Gegenteil ist der Fall. Es dient schlicht der besseren Lesbarkeit des Textes. Wir bitten daher um Verständnis!

I. Teilnahme und Organisation

Ausrichter der Winterliga ist die Jugendorganisation des Baseball- und Softballverbandes NRW e.V. (BSJ). Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des BSVNRW e.V., mit Kindern und Jugendlichen der jeweiligen Altersgruppen Minors und Juniors. Die zugelassenen Jahrgänge entnehmen sie bitte der Alttabelle (**Abb.3**) auf der Rückseite. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Die Aufsichts- und Versicherungspflicht obliegt den teilnehmenden Gruppen. Die Winterliga findet von Januar bis Ende März an verschiedenen Orten in NRW statt. Veranstalter kann jeder der Teilnehmer werden der über die notwendigen Hallenkapazitäten verfügt (in der Regel eine Dreifachsporthalle). Die Anzahl der Turniere richtet sich nach den teilnehmenden Teams. Gewinner der Winterliga ist das Team das die meisten Punkte hat. Pro gewonnenes Spiel gibt es einen Punkt. Informationen zur Teilnahme gibt es unter www.bsvnrw.de oder auf der Facebookseite der BSJNRW: www.facebook.de/BSJNRW

II. Aufbau in der Halle

Das einzelne Spielfeld entspricht einer normalen Sporthalle oder 1/3 einer Dreifachsporthalle. Bänke (ausser Spielerbänke) und Tore müssen entfernt werden. Nach Möglichkeit sind Objekte an Decke oder Wänden (Basketballkörbe, Seile, usw.) hochzufahren oder zu sichern um den geschlagenen Ball mehr freien Raum zu geben. Der Aufbau ist in **Abb.1** dargestellt.

III. Spielablauf

Die Anzahl der Feldspieler ist auf 6 begrenzt. Es gibt keine Begrenzung der Auswechselspieler. Jedes Spiel dauert 12 Minuten oder sieben Innings. Das Zeitende wird vom Hallensprecher bekannt gegeben und der Umpire (Schiedsrichter) beendet das Spiel. Zeitende ist auch sofort Spielende, wobei der laufende Spielzug noch beendet wird. Bei Gleichstand oder unvollständigen Schlagdurchgang (Inning) wird das letzte komplette Inning gewertet, das einen Sieger ermittelt.

Das erstgenannte Team (Heimteam) in der Tabelle ist zunächst in der Verteidigung und die zweitgenannte (Gastteam) schlägt somit als erstes. Gespielt wird mit Hallenbällen (Fabric Balls). Der Ball wird seitlich vom Coach zugetosst (Unterhandwurf). Jeder Schlagmann hat **drei** Schlagversuche! Nachdem er den Ball ins Fair Territory geschlagen hat, muss er den Schläger in den dafür vorgesehenen Ablagekasten (s. Abb.1) ablegen, versäumt er dieses oder fällt der Schläger neben den Kasten ist der Schlagmann sofort aus.

Schafft es der Schlagmann beim **dritten Schlagversuch** den Ball nicht re-

gelkonform (fair) zu schlagen, erhält er keinen weiteren Schlagversuch und ist aus!

Wer direkt an die Hallendecke oder sonstige Hallendeckenkonstruktionen schlägt, ist aus. Der Ball ist tot. Die Läufer müssen zurück an ihre Ausgangsbasis.

Es ist nicht zulässig den Ball absichtlich kurz zu schlagen (Bunt), oder ihn direkt auf den Boden zu schlagen.

Der Ball muss innerhalb des Feldes (Fair Territory) geschlagen werden. Es gelten die auf dem Hallenboden angebrachten Linien (in der Regel sind es die Feldmarkierungen für Volleyball) die von der Homeplate zu 1st Base oder 3rd Base führen bzw. deren Verlängerungen (Foul-Lines).

Wird der Ball aus der Luft gefangen (auch wenn er an einer oder mehreren Wänden abgeprallt ist), ist der Schlagmann aus und alle Läufer müssen auf ihre Ausgangsbasis zurück (können aber ausgemacht werden, wenn der Ball vor ihnen am Base ankommt).

Es wird gewechselt (vom Schlagen zur Feldverteidigung) wenn:

- 3 Spieler des angreifenden Teams Aus sind.
- der 6. Schlagmann die Möglichkeit hatte zu Schlagen.

Der Schlagdurchgang ist beendet egal welche der beiden Optionen zuerst eintrifft. Der Wechsel findet ohne Spielunterbrechung statt. Aus Sicherheitsgründen wartet der Coach min. fünf Sekunden bevor er zum ersten Schlagmann beim Feldwechsel tosst. **Es darf sich kein Feldspieler im Infield oder mit dem Rücken zum Schlagmann befinden.** Dabei muss der erste Schlagmann

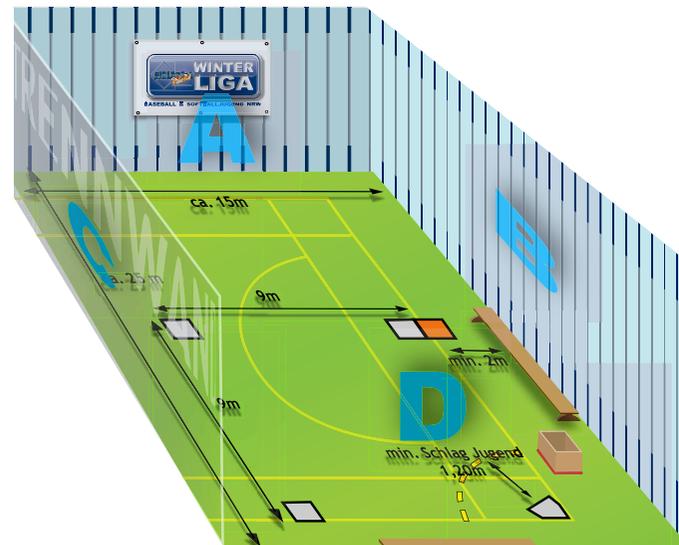


Abb.1 Wichtig beim Aufbau ist es das die Bases fixiert werden und das der Kasten für die Schlägerablage richtig positioniert wird. Es ist besonders darauf zu achten das zwischen Spielerbänken und der Homeplate genügend Sicherheitsabstand ist.

aber vorher im Feld verteidigt haben, da sonst mit fliegendem Wechsel der erste Auswechselspieler gleich schlagen könnte, obwohl seine Mannschaft das Feld noch nicht verlassen hat.

Es gibt mehrere Möglichkeiten wie ein Spieler der angreifenden Mannschaft Aus gemacht werden kann, oder automatisch aus ist.

Der **Schlagmann** ist aus, wenn:

- er zweimal den Ball am Schlag nicht trifft. Führt der zweite Schlagversuch zu keinem spielbaren Ball ist der Schlagmann aus.
- er die Hallendecke oder Teile der Hallendeckenkonstruktion trifft (der Ball ist sofort tot).
- er den Schläger nicht in den dafür vorgesehenen Kasten ablegt, vor Erreichen des ersten Bases
- der Ball direkt aus der Luft gefangen wird. Abpraller von den Wänden C und A gelten als direkt gefangen, wenn diese im Fair Territory getroffen werden. Aufgrund der räumlichen Enge sind aus der Luft gefangene Bälle, inklusive Abpraller von Wänden, außerhalb des spielbaren Bereiches nicht gültig und führen zu **keinem** Aus! Es besteht sonst erhöhte Unfallgefahr durch sich im Foul-Territory befindliche Objekte oder wartenden Spielern der Offensive!
- der Ball vor ihm im Besitz eines Spielers der Feldverteidigung am ersten Base ist.

Ein **Läufer** ist aus, wenn:

- der Ball vor ihm im Besitz eines Spielers der Feldverteidigung am einen Base ist, welches er anlaufen muss (Forced Play), weil er das vorherige Base aufgrund eines nachrückenden Spielers räumen musste.
- er zwischen den Bases von einem Spieler der Feldverteidigung im Besitz des Balles mit diesem (oder mit dem Ball im Handschuh) berührt wird (Tag Play). Ein Tag Play ist auch erforderlich wenn er freiwillig vorrückt, d.h. wenn nicht die Anforderung besteht sein bisheriges Base wegen eines nachrückenden Läufers zu verlassen.
- er ist aus wenn er bei einem Flugaus des Schlagmannes nicht zum Ausgangsbasis zurückkehren kann, bevor der Ball im Besitz eines Spielers der Verteidigung dort ist. (Forced Play).

Der Spielzug ist beendet wenn die feldverteidigende Mannschaft den Ball zum Coach der Offensivmannschaft zurückgeworfen hat. Die Läufer dürfen dann nicht weiter vorrücken und müssen auf das zuletzt berührte Base zurück. Es sind **nur(!)** Head-Slides (Reinrutschen mit Kopf voraus) erlaubt. Foot-first-Slides (Füsse voraus) führen zum sofortigen Aus, auch ohne Spielzug an diesem Spieler!

Die Homeplate ist unbedingt (auch ohne Slide) mit den Händen zu berühren. Das bloss Überlaufen führt **nicht** zu einem gültigen Punkt.